

## German/English

### German

## FREE LEONARD PELTIER – NOW!!! WELTWEITER AKTIONSMONAT JUNI 2021

### Zur aktuellen Situation des indigenen politischen Gefangenen Leonard Peltier

Am 26. Juni 2021 jährt sich zum 46male der Tag, der das Leben des damals 31jährigen Leonard Peltier in ein scheinbar endloses Leiden verwandeln sollte. Als die beiden FBI-Agenten Coler und Williams zum Höhepunkt einer mörderischen Terrorherrschaft des korrupten Oglala-Lakota – Stammespräsidenten Dick Wilson und dessen Todesschwadron GOONS (Guardians of Oglala Nation) überfallartig in ein Schutzcamp des American Indian Movements (AIM) rasten und bei dem sich hieraus ergebenden Schusswechsel zwischen FBI, BIA-Police, Tribal – Police etc. einerseits sowie AIM-Aktivist\*innen und anderen Reservatsbewohner\*innen andererseits erschossen wurden, war dies die Stunde einer bis dato größten Polizeiaktionen gegen das AIM und einzelne AIM-Aktivisten, darunter Peltier. Am 5. Februar 1976 in Kanada festgenommen und aufgrund eindeutig manipulierter Beweise und Falschaussagen an die USA ausgeliefert und dort 1977 zu zweimal lebenslänglich verurteilt, ist der nun fast 77jährige seit mehr als 45 Jahren inhaftiert. 45 Jahre in Hochsicherheitsgefängnissen, Isolationshaft, Lock Down. 45 Jahre, in denen er mehrfach lebensgefährlich erkrankte, physisch von Mitgefangenen angegriffen und Justizpersonal misshandelt wurde und er einem Mordkomplott entging. 45 Jahre, in denen die letzten juristischen Wege eines Freispruchs aber auch Begnadigungsersuche immer wieder aufgrund FBI-Drucks verbaut wurden.

Zu Beginn des Monats Mai 2021 dann endlich mal wieder Hoffnungsschimmer am Horizont. Peltier erhielt seine zwei COVID 19-Impfungen und dann wurde ihm mitgeteilt, dass er in eine Haftanstalt mit niedrigerem Sicherheitsstatus verlegt werden würde. Und diese sei wahrscheinlich das FCI Oxford in Wisconsin, eine Haftanstalt ohne Wachtürme, die nicht nur erheblich näher an seiner Heimatreservation und somit seiner Familie liegt („nur“ 11 statt 35 Std. Fahrt entfernt) sondern auch näher an einer medizinischen Einrichtung, die Peltier mit seinen zum Teil lebensbedrohlichen Erkrankungen besser versorgen könnte. Verbunden mit all dem wäre auch eine größere Chance für eine Begnadigungsanhörung, die vor dem offiziell möglichen Termin 2024 liegt. Und auch die Chancen mit dem Status eines Niedrigsicherheitsinhaftierten ggf. aus der Haft doch noch entlassen zu werden, gleich ob in Hausarrest oder mit elektronischer Fußfessel oder gar gänzlich als freier Mann schienen somit zu wachsen. Sowohl die Turtle Mountain Reservation, Peltiers Heimat in Nord-Dakota, als auch die Pine Ridge Reservation in Süd-Dakota, dem Ort des Schusswechsels 1975, haben offiziell angeboten, Peltier hier Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Und so hoffnungsvoll kommentierte dies Leonard auch in einem Schreiben an uns, doch mit dem vorsichtigen Hinweis, dass, solange dies nicht auch tatsächlich umgesetzt würde, dies alles nicht in Stein gemeißelt sei. Und so hoffnungsvoll verbreiteten wir diese Nachrichten auch in Deutschland. Keine zwei Tage später erfuhren wir, dass die Verlegung in eine Haftanstalt niedrigerer Sicherheitsstufe wohl von der höheren Instanz des Bureau of Prisons abgelehnt wurde. Für Peltier eine im wahrsten Sinne des Wortes niederschmetternde Wiederholungserfahrung früherer Ablehnungen positiver Entwicklungen in letzter Sekunde. Doch längst waren für den Folgemonat Juni, jenem Monat, an dem sich das Datum des sogenannten „Incident of Oglala“ nun zum 46male jährt, weltweit Aktionen für Peltier geplant, denn mit der neuen US-Regierung gibt es tatsächlich noch einmal so etwas wie einen Hauch von Hoffnung. Die einstweilige Ablehnung des Transfers in eine Haftanstalt mit niedrigerer Sicherheitsstufe und näher an seiner Heimat forciert unsere Bemühungen, diesen Aktionsmonat zu einem wahrnehmbaren Signal werden zu lassen. Anbei ein Überblick geplanter Aktivitäten, darunter

auch jener Aktivitäten, die durch unseren seit Sommer 2000 bestehenden Verein, TOKATA-LPSG RheinMain e. V. diesbezüglich getragen werden.

### **Internationaler Peltier Kampagnen – Monat JUNI 2021**

Im Juni 2021 sollen weltweit Aktivitäten im Rahmen eines Peltier Awareness Month stattfinden, an dem sich auch unsere Organisation TOKATA-LPSG RheinMain e. V. – Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group“ beteiligt. Unsere Beteiligung erfolgt nicht zuletzt auf Peltiers besonderen Wunsch und in direkter Absprache mit dem International Leonard Peltier Defence Committee (ILPDC) und Peltiers Anwalt Kevin Sharp in den USA sowie in Zusammenarbeit mit der EUROPEAN ALLIANCE FOR THE SELF DETERMINATION OF INDIGENOUS PEOPLE(S), einer Organisation mit aktuell 7 Mitgliedsgruppen aus Österreich, Schweiz, Frankreich und Deutschland (wovon unser Verein eine der Mitgliedsgruppen ist). Einige der Aktivitäten international sind:

#### **USA:**

- Free Peltier Horse Ride von Nebraska nach Washington DC (5. – 21.6.2021) und anschließendes Camp nahe dem Weißen Haus bis zum 26.6.2021
- Oglala Commemoration Day/Leonard Peltier Day (Oglala, Pine Ridge Reservation) 26.6.2021

#### **Schweiz:**

-Spendensammlung von INCOMINDIOS für den Rechtsfond Peltiers verbunden mit Teilnahme an der unten näher beschriebenen Postkarten-Aktion. Entsprechend auch Veröffentlichung eines Artikels zu Peltier in der eigenen Vereinspublikation (Auflage ca. 1.000 Ex.) Im Mai wurden bereits 1080,00 US-\$ an den Rechtsfond Peltiers gespendet

#### **Frankreich:**

- Aktivitäten von CSIA-Nitassinan/LPSG France anlässlich des Commemoration Days am 26.6.2021

#### **EUROPEAN ALLIANCE FOR THE SELF DETERMINATION OF INDIGENOUS PEOPLE(S):**

- Grußbotschaft, die in Oglala beim Commemoration Day verlesen werden soll.
- Unterstützung der unten näher beschriebenen Postkarten-Aktion

Die European Alliance besteht gegenwärtig aus: Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte (AGIM), Munich, Germany; Arbeitskreis Indianer Nordamerikas (AKIN), Vienna, Austria; Comité de Solidarité avec les Indiens des Amériques (CSIA-NITASSINAN), Paris, France ; Internationales Komitee für die Indigenen Amerikas (Incomindios), Zürich, Switzerland; Menschenrechte 3000, Freiburg, Germany; Verein zur Unterstützung nordamerikanischer Indianer (ASNAI), Berlin, Germany & Tokata-LPSG, Seligenstadt, Germany;

\*\*\*\*\*

In Deutschland finden unabhängig voneinander ebenfalls Aktivitäten zu Peltier statt, so u.a. von der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) und TOKATA-LPSG RheinMain e. V.. Letztere Organisation selbst ist hier in vielen Bündnis- und Kooperationsaktionen eingebunden (siehe unten)

#### **Aktivitäten in Deutschland von TOKATA\_LPSG RheinMain e. V.**

TOKATA-LPSG RheinMain e. V. – Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group“, besteht seit Sommer 2000 als ehrenamtliche Organisation und seit 2005 als gemeinnützig anerkannter Verein. Die Palette der

Aktivitäten sind in den Jahresberichten ([www.leonardpeltier.de](http://www.leonardpeltier.de)) nachzulesen. Im Rahmen des Aktionsmonats Juni ist der Verein federführend für folgende Aktivitäten verantwortlich

### **Postkarten-Kampagne**

Im Rahmen dieser Aktion werden alleine in Deutschland 52.000 Postkarten (zusätzlich in der Schweiz 1.000 –s.o.) mit dem Frontmotiv „Freedom and Justice for Leonard Peltier“ gedruckt. Auf der Rückseite findet sich ein Text an den US-Präsidenten Joe Biden, an den diese Karten adressiert sind. Wir hoffen, dass wenigstens 10% der Karten das Weiße Haus erreichen und dort für entsprechende Aufmerksamkeit sorgen werden. Die Karten werden als Zeitungsbeilagen beigelegt dem Magazin COYOTE der AGIM (Auflage 500, Juni-Ausgabe 2021), dem Rundbrief von INCOMINDIOS (Auflage 1.000, Juni 2021), den Abos der jungenWelt (18.500 am 21.6.2021) sowie der TAZ (29.000 ebenfalls am 21.6.2021), d.h. insgesamt 49.000 Karten werden als Zeitungsbeilagen in die Verteilung gelangen.

Weitere Postkarten gingen u.a. bereits an das International Leonard Peltier Defence Committee ILPDC/USA (500), das Oglala Commemoration Committee/USA (200), CSIA-Nitassinan/Frankreich (500), das LPDC Canada (150), die Mapuche Cooperativa Kume Mogen in Chile (100), das Comitato di Solidarietà con Leonard Peltier aus Italien, Unterstützer\*innen aus dem Kontext von Amnesty International und Flüchtlingshilfen in Baden Württemberg (50), unsere Vereinsgruppen in NRW und Sachsen-Anhalt (300) sowie eine Mahnwache unseres Vereins in Stade (100). Die Unterstützung der Aktion ist weiterhin angefragt bei Gruppen aus Polen, Niederlande, Belgien und Irland.

In Deutschland wird die Aktion des Weiteren unterstützt durch das Bundesweite Free Mumia Netzwerk und die Rote Hilfe. Und auch die Gesellschaft für bedrohte Völker hat die Postkarte auf ihrer facebook-Seite als Download hinterlegt. Die Hauptkosten für diese Kampagne werden von TOKATA-LPSG RheinMain getragen. Hierzu haben uns zahlreiche Spenden von solidarischen Einzelpersonen aber auch sozialen Bewegungen erreicht. Um die letzten Kosten decken zu können wurde eine Fehlbetragskompensation bei der RH über das Mumia-Bündnis beantragt. Vor allem die Kosten für die Karteneinlage in die jungeWelt und TAZ sowie die Portokosten ins Ausland sind nicht unerheblich und hätten wir ohne Spenden, die wir immer noch dringend benötigen, nicht leisten können.

### **Unterstützung der Spendenkampagne des ILPDC für Rechtshilfe Peltier**

In einem Spendenaufruf, den wir als Organisation auch verbreitet und auch bereits mit Spenden unterstützt haben, bittet das ILPDC um 55.000 US-\$ an Spenden für die Rechtskampagnen Peltiers. Zum Teil haben Peltiers Anwälte in letzter Zeit pro bono gearbeitet, ein Zustand, der in Anbetracht nun bevorstehender Anträge nicht mehr aufrecht zu erhalten ist. Bislang sind hier knapp 17.000 \$ eingegangen, davon 3.130 \$ durch Incomindios/Schweiz und Tokata-LPSG RheinMain. Mehr Informationen hierzu unter [https://fundrazr.com/e1lwxe?ref=ab\\_AmMGkk16K2FAmMGkk16K2F](https://fundrazr.com/e1lwxe?ref=ab_AmMGkk16K2FAmMGkk16K2F).

Spenden könne direkt unter diesem Link überwiesen werden oder aber über unseren Verein (Verwendungszweck LP) IBAN: DE87 5065 2124 0002 1171 33 BIC HELADEF1SLS Konto Sparkasse Langen-Seligenstadt

### **Interview mit Leonard Peltiers Anwalt Kevin Sharp**

Ende Mai führten wir via E-Mail ein Interview mit Peltiers Anwalt Kevin Sharp, dessen Veröffentlichung u.a. in der jungenWelt geplant ist, später aber auch auf unseren Websites/Social Media-Sites nachzulesen sein wird.

## **Unterschriftenaktionen**

Neben vielen anderen Gruppen senden wir als TOKATA – LPSG seit zwei Jahrzehnten immer wieder Unterschriftenlisten betreffend Peltiers Freilassung an das Weiße Haus und an das Bureau of Prisons (BOP). Hiermit werden auch immer mal wieder stattfindende Online-Petitionskampagnen anderer Organisationen unterstützt (z. B. Amnesty International). Ende Juni wollen wir erneut unsere Listen in die USA schicken. Derzeit haben ca. 3000 Menschen auf unseren Listen unterschrieben. Im Rahmen der letzten Konferenz der European Alliance haben wir andere Gruppen gebeten, sich der Aktion anzuschließen und uns deren Unterschriftenzahl mitzuteilen, damit hieraus eine Pressemitteilung erfolgen kann, wie viele Unterschriften aus Europa in die USA auf dem Weg sein werden.

## **Mahnwachen**

In drei deutschen Städten finden von TOKATA-LPSG RheinMain regelmäßig monatliche Mahnwachen für Peltier und zu weiteren Themen statt, so auch im Aktionsmonat Juni: Leipzig, Düsseldorf (in Koop. mit der GfbV und AI Düsseldorf) und Frankfurt am Main (am 17.6., in Koop. mit dem Frankfurter Mumia-Bündnis und der FG Kuba-Deutschland). Am 5. Juni wird es eine weitere Mahnwache in Stade geben (unterstützt durch AI Stade). Und am 28. Mai fand bereits eine Mahnwache in Köln statt, an der auch Mapuche teilnahmen und neben deren Anliegen auch auf das Thema „Missed and Murdered indigenous Girls and Women/NoMoreStolenSisters“ Gegenstand der Informationen waren.

## **10. Lesetour „Global Justice – Ein Leben für die Freiheit: Leonard Peltier und der indianische Widerstand“**

Ausgehend von dem Buch „Ein Leben für die Freiheit – Leonard Peltier und der indianische Widerstand“ geht die 10. Vortrags- und Lesetour unter dem Zusatztitel „Global Justice Tour“ weiter. Ob online oder wie bisher, es wird immer ein Mix aus Vortrag, Lesung, Filmeinspielungen und Musik sein. Nach der 9. Tour, die mit dem Zusatzschwerpunkt „Zusammenhang von Menschenrechten und Umweltschutz“ als Resist-Tour 2020 in Deutschland Hotspots des ökologischen Widerstands aufsuchte, wird es 2021 bei einigen Vorträgen thematisch noch umfassender, da auch Aspekte sozialer Fragen einbezogen werden. Soziale Gerechtigkeit, Climate justice und Menschenrechte vor dem Hintergrund indigener Anliegen zeigen damit die Folgen kapitalistisch-materialistischer Raubbaupolitik anhand der Ausbeutung von Mensch und Natur auf. Nach zwei öffentlichen Terminen in Seligenstadt und beim Dannenröder Klimacamp sowie zwei Online-Liveterminen im März via ZOOM und YouTube Livestream wird es im Juni erneut einen YouTube Livestream am 25. Juni, also am Tag vor dem Commemoration Day, um 19:00 Uhr MEZ geben. Am 3. Juli findet in Offenbach wieder ein öffentlicher Termin im Rahmen des geplanten Jahrestreffens des MC Kuhle Wampe statt. Weitere Termine für den Sommer sind in Planung, ebenfalls für den Spätherbst, u.a. mit dem AIM-Mitglied David Hill (Bremen, Hamburg, Freiburg/Elbe, Frankfurt am Main). Jeder der Termine wird einen anderen Themenschwerpunkt haben. Wir werden rechtzeitig online hierzu informieren.

## **Zeitungsberichte**

Artikel zu Peltier werden im Aktionsmonat Juni u.a. erscheinen in Coyote (Auflage 500), JungeWelt (Gesamtauflage 28.000), Rote Hilfe Zeitung (Auflage 19.000). Derzeit versuchen wir ebenso bei der TAZ die Bereitschaft zur Veröffentlichung eines Artikels zu klären.

**Radiobeiträge:** Und auch bei Freien Radio-Sendern wird es Beiträge zum Aktionsmonat geben. Zugesagt haben bereits RADIO RHEINWELLE/Wiesbaden (20.6.), RADIO AKTIV BERLIN sowie ein Magazin von RADIO X in Frankfurt am Main.

### **Brief an die neue US-Innenministerin Deb Haaland**

Die neue US-Innenministerin Deb Haaland, zugleich das erste US-Regierungsmitglied indigener Herkunft, hat sich bereits als Kongressabgeordnete im Mai 2020 für eine Begnadigung Peltiers aufgrund dessen Gefährdung durch die Covid 19 - Pandemie engagiert. Mit einem Schreiben will TOKATA-LPSG RheinMain im Juni 2021 Deb Haaland bitten, auch weiterhin für dieses Anliegen offen zu bleiben und sich im Rahmen der ihr gegebenen Möglichkeiten diplomatisch einzusetzen.

All diese Aktivitäten weltweit aber auch ausgehend von unserem Verein sollen auch öffentlichkeitswirksam publiziert werden, denn es gilt, um es mit den Worten von Peltiers Anwalt zu sagen, dass in Washington die Stimmen der Welt deutlich gehört werden. In diesem Sinne, keine Atempause...bis Leonard Peltier frei sein wird.

Weitere Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit sind aktuell die Unterstützung indigener COVID 19 Gesundheitsprojekte, indianischer Jugendhilfeprojekte in den Bereichen Jugendzentren, Heimpädagogik und Teenager-Selbstmordprävention, indigener Rechtsbeistandsprojekte u.a. im Kontext von Pipeline-Projekten sowie die Planung von Kulturreisen indigener Künstler\*innen und Aktivist\*innen nach Europa. Ihr möchtet uns in unserer 100% ehrenamtliche Arbeit unterstützen?

**Tokata - LPSG RheinMain e. V./Germany Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier SupportGroup**

[www.leonardpeltier.de](http://www.leonardpeltier.de)

<https://www.facebook.com/LPSGRheinMain>

<https://twitter.com/howlingwolf123>

IBAN: DE87 5065 2124 0002 1171 33 BIC HELADEF1SLS

Konto Sparkasse Langen-Seligenstadt

**Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Bescheinigungen für das Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung auszustellen**

**English:**

### **FREE LEONARD PELTIER – NOW!!! Worldwide Action Month June 2021**

The German text starts with one page short summery about the back ground history of the so called incident of Oglala and the momentary situation Leonard Peltiers, after the BOP again denied the transfer Peltiers to a medium security facility. At this point we do not translate this part of our article, because in our translation we are focused on the international activities in this awareness month.

**June 2021 – Worlwide Free Peltier Month**

June is worldwide a Free Leonard Peltier Awareness Month and we as a German Support Group for Indigenous Youth-, Culture- & Human Rights Projects & Leonard Peltier Support Group are participating with a couple of activities. Our campaign was discussed with the International Leonard Peltier Defence Committee (ILPDC), Leonards attorney Kevin Sharp and with the EUROPEAN ALLIANCE FOR THE SELF DETERMINATION OF INDIGENOUS PEOPLE(S), an organization with 7 member groups from France, Austria, Switzerland and Germany (our group is one of the 4 German organizations)

**USA:**

- Free Peltier Horse Ride from Nebraska to Washington DC (June 5<sup>th</sup> – June 21<sup>st</sup>) and a camp near the White House until June 26<sup>th</sup>.
- Oglala Commemoration Day/Leonard Peltier Day (Oglala, Pine Ridge Reservation) on June 26<sup>th</sup>.

**Switzerland:**

-Donation campaign by INCOMINDIOS for Peltiers legal funds. This campaign is connected with a post card campaign (1.000 postcards in Switzerland) and an article about Leonard and the campaign in the magazine of the organization. In May 2021 Incomindios donated 1080 US-\$ for the legal funds.

**France:**

- Activities by CSIA-Nitassinan/LPSG France on Commemoration Days June 26<sup>th</sup>

**Italy:**

-May be a small event is planned by the Comitato di Solidarietà con Leonard Peltier

**EUROPEAN ALLIANCE FOR THE SELF DETERMINATION OF INDIGENOUS PEOPLE(S):**

- Greeting message, read at the Oglala Commemoration Day on June 26<sup>th</sup>
- Support of the post card campaign (see below)

Die European Alliance currently exists of 7 groups from Vienna/Austria, Paris/France, Zurich/Switzerland, Munich, Freiburg, Berlin and Frankfurt/Seligenstadt (all Germany, including our organization)

\*\*\*\*\*

In Germany will be activities in June for example by the Society of Threatend People(s) and our organization TOKATA-LPSG RheinMain e. V..

**Activities by TOKATA-LPSG RheinMain e. V.**

TOKATA-LPSG RheinMain e. V. – exists since summer 2000 as a volunteer nonprofit organization. We are working on different indigenous issues: human rights, environment, health and social problems, culture, women and so on – and of course as a Peltier Support Group. Here an overview of our campaign for Leonard Peltier in June 2021:

**Postcards:**

We let print all in all 52.000 cards and with the 1.000 cards of Incomindios/Switzerland that's a total of 53.000 postcards. On the front side an artwork with the words "Freedom and Justice for Leonard Peltier" and on the back side a text addressed to President Joe Biden in the White House. 49.000 of those postcards would be spread as newspaper inserts in Germany and Switzerland. The rest is going to groups worldwide, like the ILPDC/USA, the Oglala Commemoration Committee/USA, the LPDC Canada, CSIA-Nitassinan France, the Comitato di Solidarietà con Leonard Peltier in Italy, the

Mapuche Cooperativa Kume Mogen in Chile and a couple of groups here in Germany, so our different chapters in East, Northwest- and North-Germany. If there is a request for cards, let us know.

The Society for Threatened Peoples has the postcard as download on their facebook-site and so they also are supporting this campaign. Another very important cooperation partner is the German Alliance for Mumia Abu-Jamal and the German Red Help Organization.

### **Support of the ILPDC-Donationcampaign**

The campaign for legal funds for Leonard got now 16.000 \$. In their campaign they wrote about a need of 55.000 \$. 3.130 \$ were donated by Incomindios/Switzerland and us (we thank again ASNAI and another donator from the circle of the Alliance.) Informations about donations you can find under [https://fundrazr.com/e1lwxe?ref=ab\\_AmMGkk16K2FAmMGkk16K2F](https://fundrazr.com/e1lwxe?ref=ab_AmMGkk16K2FAmMGkk16K2F)

You also can send donations for Leonard's legal funds to us and we transfer the money to the ILPDC

### **Signature campaign**

End of June we plan to send our signature lists for Leonard to the White House and as well the Bureau of Prisons and ILDC in copy. We have now close to 3000 signatures for Leonard. **Important:** if other European groups also are able to send signatures please let us know your total number of signatures you'll send, so we can make a final press release about all the signatures coming from Europe.

### **Vigils**

We'll have in Germany since many years three monthly vigils for Leonard Peltier in three towns, so in Frankfurt am Main, Leipzig and Düsseldorf. In June there will be another vigil on the day of the beginning of the Free Peltier Horse Ride in Stade/North-Germany on June 5<sup>th</sup>.

### **10th Lecture tour**

Since the release of our book "One life for freedom – Leonard Peltier and indigenous resistance" we are doing lecture tours all over Germany. Such tours are an informative mix of reading, free speech, music, video and slide presentations. In 2021 we started the 10<sup>th</sup> lecture tour with two online-events and two live-presentations. In context of our actual campaign there will be events online as YouTube Livestream on June 25<sup>th</sup> and live in Offenbach/Germany on July 3<sup>rd</sup>

### **Newspaper Articles**

will be released in Coyote (newsletter circulation 500), JungeWelt (newsletter circulation 28.000), Rote Hilfe Zeitung (newsletter circulation 19.000). In one of those articles is an **interview with Leonard Peltier's attorney Kevin Sharp included**

### **Radio broadcasts:**

In the moment there will be three Free Radio Stations broadcasting with us radio shows about Peltier, those radio stations are staying in Wiesbaden, Frankfurt and Berlin

### **A letter to the US-Secretary of Interior Mrs. Deb Haaland:**

would be sent also in June 2021,

if you want to know more, have a look to our websites, if you want to support us, feel free to support our 100% volunteer work

**Tokata - LPSG RheinMain e. V./Germany** Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier SupportGroup

E-Mail Contact: [lpsgrheinmain@aol.com](mailto:lpsgrheinmain@aol.com)

Dr. Michael Koch